PR-aktuell

Ihr Personalrat informiert

Oktober 2024

Besoldungsverbesserung – funktionslose Beförderung – Wartezeit Beförderungsstellen – Orts- und Familienzuschlag – Personalratsadressen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die erste Etappe ist geschafft! Wie gewohnt erhalten Sie eine neue Ausgabe des PR-aktuell vor den Ferien.

Unterschiedlichste Ausfälle mussten bereits aufgefangen und vertreten werden. Erste Krankheitswellen haben einige Schulen in Schweinfurt erwischt und erneut vor große Herausforderungen gestellt. Mobile Reserven springen ein, sofern sie gesund und verfügbar sind.

Alle haben sich die Herbstferien redlich verdient!

Wir wünschen somit allen Mitgliedern der Schulfamilie eine erholsame Woche! Bleiben Sie gesund!

Im Namen aller Mitglieder des Personalrates

Tomi Neckov

Tomi Neckov, Vorsitzender

Hinweis:
Sollten Sie die Hilfe des Personalrats benötigen, können Sie sich jederzeit vertraulich an uns wenden. Die aktuelle Liste der Personalratsmitglieder finden Sie in der Anlage.

Deutliche Besoldungsverbesserungen in den nächsten Monaten

Mit Wirkung zum 1.11.2024 greift die nächste Besoldungserhöhung. Die Beamtengehälter und Tarifbezüge werden um pauschal 200 € brutto angehoben. Allerdings dürfte davon bei den meisten Beschäftigten nicht allzu viel übrigbleiben. Bis zum Oktober erhielten nämlich alle Beschäftigten monatlich steuerfrei einen Inflationsausgleich von 120 €. Diese monatlichen Zahlungen sind ein Bestandteil der 3.000 € Inflationsausgleichsprämie (Teilzeitbeschäftigte und Pensionisten erhielten diese Zahlung jeweils anteilig). Nachdem der Betrag nunmehr ausgeschöpft ist, fällt zukünftig dieser Gehaltsbestandteil weg. Darüber hinaus erhalten alle Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen in A12 und A12 + Zulage ab dem 1.1.2025 den zweiten Zuschlag auf dem Weg nach A13. Bei den Lehrkräften in A12 erhöht sich das Gehalt um weitere 80 € monatlich und bei den Kolleginnen und Kollegen in A12Z um weitere 40 €. Hier gehen die Pensionisten leer aus, da sich das Ruhegehalt immer auf die letzte Gehaltsstufe vor Eintritt in den Ruhestand bezieht. In dieser Stufe muss man mindestens zwei Jahre sein, damit sie pensionswirksam wird. Diese Wartezeit entfällt jedoch bei diesen Zuschlägen. Sie werden sofort wirksam. Zum 1. Februar 2025 kommt dann die nächste Gehaltserhöhung. Die Bezüge erhöhen sich spürbar – und zwar um 5,5%.

In Auszügen: Erlinger Markus, BLLV Mittelfranken, in BLLV INFO 10/ 2024

Zusammenfassung: Besoldungserhöhung

➢ ab 1. Nov. 2024 Anhebung der Tabellenwerte um einen Sockelbetrag 200 Euro (100 € für Anwärter)
➢ ab 01.11.2024 Erhöhung der Zulagen um 4,76 %
➢ ab 1. Febr. 2025 lineare Erhöhung der Tabellenwerte um 5,5 % (50 € für Anwärter)
➢ Gesamtlaufzeit bis Okt. 2025

Tabelle siehe Folgeseite

Quelle: BLLV, Abteilung Dienstrecht und Besoldung; Zusammenstellung: Hans Rottbauer, Dietmar Schidleja, Gerd Nitschke, Knut Schweinsberg; Oktober/ 2024

Besoldungstabelle – gültig ab 01.11.2024

Erhöhung um Sockelbetrag 200,- € und Erhöhung der Zulagen um 4,76 %
Zahlen gemäß Gesetzentwurf vom 08.02.2024

Hans Rottbauer – Abteilungsleiter
E-Mail: dienstrecht@bllv.de

Zusammenstellung: Hans Rottbauer, Dietmar Schidleja,
Gerd Nitschke, Knut Schweinsberg

Grundgehaltssätze (Monatsbeträge in Euro)

Besoldungs - gruppe	2-Jahres-Rhythmus		3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus			
	Stufe									
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A 3	2638,86	2690,46	2742,05	2793,63	2845,25	2896,82	2948,42	3000,00		
A 4	2704,64	2765,43	2826,15	2886,89	2947,62	3008,34	3069,05	3129,77		
A 5	2738,69	2799,08	2859,53	2919,93	2980,36	3040,80	3101,24	3161,67		
A 6	2806,56	2872,86	2939,20	3005,58	3071,93	3138,28	3204,61	3270,93		
A 7	2913,94	2997,43	3080,91	3164,41	3247,93	3307,51	3367,13	3426,79		
A 8	2986,50	3093,47	3200,49	3307,46	3414,48	3485,80	3557,10	3628,44	3699,76	
A 9	3123,21	3237,39	3351,56	3465,77	3579,94	3658,45	3736,96	3815,45	3893,95	
A 10	3352,72	3499,00	3645,35	3791,64	3937,93	4035,46	4134,31	4234,07	4333,87	
A 11		3834,40	3984,30	4135,58	4288,95	4391,16	4493,43	4596,66	4700,95	4805,20
A 12			4291,28	4474,13	4659,18	4783,52	4907,83	5032,17	5156,50	5280,83
A 13				4974,01	5175,37	5309,62	5443,88	5578,16	5712,41	5846,68
A 14				5320,13	5581,25	5755,38	5929,49	6103,57	6277,69	6451,79
A 15					6109,90	6339,63	6569,30	6799,01	7028,72	7258,39
A 16					6734,16	6999,85	7265,53	7531,17	7796,82	8062,47

Zulagen (Monatsbeträge in Euro)

Lehrer		Schulleitungen			
Lehrer **A 12 + AZ**	288,96	Rektor, Konrektor / Zweiter Konrektor/Seminar-/Beratungsrektor **A 13 + AZ**	236,16	Konrektor (>360 Schüler) **A 13 + AZ**	304,95
Studienrat im Förderschuldienst **A 13 + AZ**		Rektor / Sonderschulrektor / Sonderschulkonrektor / Zweiter Sonderschulkonrektor **A 14 + AZ**			
Strukturzulage (z.B. FöL)	106,02				

Funktionslose Beförderung von GS-, MS-Lehrkräften, Förder-, Fachlehrkräften und Studienrätinnen, Studienräten Förderschule

Auch in diesem Jahr ist es wieder gelungen, trotz angespannter Haushaltslage im aktuellen Doppelhaushalt Beförderungsmöglichkeiten für viele hundert Lehrerinnen und Lehrer aus Grund-, Mittel- und Förderschulen, Fachlehrerinnen und Fachlehrer sowie Förderlehrerinnen und Förderlehrer zu erreichen. Erneut profitieren zahlreiche Kolleginnen und Kollegen, die auf diesem Wege eine besondere Wertschätzung ihrer Arbeit erfahren.

Lehramt	mit HQ, BG	mit UB
GS, MS von A12 nach A12+AZ	alle	**Durchschnitt** aus „Unterrichts-planung und -gestaltung“ (2.1.1), „Unterrichtserfolg“ (2.1.2) und „Erzieherisches Wirken“ (2.1.3) **mindestens 3,00 und zugleich** im Kriterium „Zusammenarbeit“ (2.1.4) **mindestens BG oder besser** **oder** **3,00 und zugleich** im Kriterium „Zusammenarbeit“ (2.1.4) **UB** **sowie** a) im Kriterium „Einsatzbereitschaft“ (2.2.2) **BG oder besser** **oder** b) im Kriterium „Einsatzbereitschaft“ (2.2.2) mindestens **UB**
Lehramt	mit HQ, BG, UB	mit VE
GS, MS von A12+AZ nach A13	alle	nur, wenn laufbahnrechtliche Mindestdienstzeit von 3 Jahren seit der letzten Beförderung erfüllt und, wenn Durchschnitt aus „Unterrichtsplanung und -gestaltung“ (2.1.1), „Unterrichts-erfolg“ (2.1.2) und „Erzieherisches Wirken“ (2.1.3) **mindestens 3,67 und besser**
Lehramt	mit HQ, BG, UB	mit VE
Fachlehrkräfte von A10 nach A11	alle	nur, wenn Durchschnitt aus „Unterrichtsplanung und -gestaltung“ (2.1.1), „Unterrichts-erfolg“ (2.1.2) und „Erzieherisches Wirken“ (2.1.3) **3,67 und besser** **oder**

		<u>4,00 und zugleich</u> in „Zusammenarbeit“ (2.1.4) **<u>UB</u>**
Lehramt	mit HQ, BG, UB, VE	
Förderlehrkräfte von A9 nach A10	alle	
	mit HQ, BG	mit UB
StR/StRin. an Förderschulen von A13 nach A13+AZ	alle	nur, wenn Durchschnitt aus „Unterrichtsplanung und -gestaltung“ (2.1.1), „Unterrichts-erfolg“ (2.1.2) und „Erzieherisches Wirken“ (2.1.3) **<u>mindestens 2,33 und besser</u> oder** **2,67 und zugleich** a) in „Zusammenarbeit (2.1.4) **<u>HQ</u> <u>oder</u>** b) in „Zusammenarbeit (2.1.4) **<u>BG</u> <u>und zusätzlich</u>** in „Einsatzbereitschaft (2.2.2) mindestens **<u>BG</u>**

Zeitpunkt der Beförderung: 1. November 2024!

Die Personalabteilung der Regierung überprüft die Kriterien der einzelnen Kolleginnen und Kollegen und wird die Beförderungen bei Erfüllung dieser von Amts wegen in die Wege leiten. Bitte überprüfen Sie in eigenem Interesse die dienstliche Beurteilung 2022 hinsichtlich der nun veröffentlichten Kriterien! Sollten Sie hier Unstimmigkeiten feststellen, so wenden Sie sich an Ihre Personalrätinnen und Personalräte! Damit werden wieder 2.400 neue Beförderungsmöglichkeiten geschaffen!

Erlinger Markus, BLLV Mittelfranken, in BLLV INFO 10/ 2024

Sie können sich jederzeit vertrauensvoll an Ihre Personalvertretung wenden! Bei Rechtsfragen gehen Sie zu Ihrem Lehrerverband!

Wartezeit für Wiederbesetzung von Beförderungsstellen mit kleinen Veränderungen

Nach uns vorliegenden Informationen gibt es bei der Wartezeit für die Wiederbesetzung von Funktionsstellen im Grund-, Mittel- und Förderschulbereich gegenüber den Vorjahren kleine Veränderungen. Diese sind insbesondere auf die steigenden Nachfragen nach Altersteilzeit auch von Funktionsträgerinnen und Funktionsträgern zurückzuführen.

Im **Grund- und Mittelschulbereich** gelten folgende Wartezeiten:
R A14, R A14+AZ, BR A13+AZ, BR A14: **8 Monate**,
alle übrigen Funktionsämter: **6 Monate**.

Bei den **Förderschulen und Schulen für Kranke** gelten folgende Wartezeiten: Sonderschulrektor A15+Z und A14+Z, Sonderschulkonrektor A15, Seminarrektor A14+AZ: **10 Monate**,
Sonderschulrektor A15: **9 Monate**,
alle übrigen Funktionsämter: **8 Monate**

Die Wartezeiten gelten ab dem Zeitpunkt des Ausscheidens des jeweiligen bisherigen Funktionsinhabers.

Orts- und Familienzuschlag (ab 1.11.2024)

Mit der pauschalen Gehaltserhöhung in Höhe von 200.-- € mit Wirkung zum 1.11.2024 erhöht sich auch der Familien- und Ortszuschlag:

<table>
<tr><th>Ortsklasse</th><th>Stufe L</th><th>Stufe V</th><th>Stufe 1</th><th>Stufe 2</th><th>zzgl. für das 3. Kind</th><th>zzgl. je weiterem Kind</th></tr>
<tr><td>I</td><td rowspan="6"></td><td rowspan="4">80,67</td><td rowspan="3">319,87</td><td rowspan="2">467,30</td><td rowspan="2">456,,92</td><td rowspan="2">547,01</td></tr>
<tr><td>II</td></tr>
<tr><td>III</td><td>500,19</td><td>470,63</td><td>590,74</td></tr>
<tr><td>IV</td><td>341,76</td><td>533,06</td><td>484,76</td><td>634,91</td></tr>
<tr><td>V</td><td>103,71</td><td>363,64</td><td>565,93</td><td>499,30</td><td>679,47</td></tr>
<tr><td>VI</td><td>126,76</td><td>385,53</td><td>638,88</td><td>514,28</td><td>724,48</td></tr>
<tr><td>VII</td><td>156,96</td><td>156,96</td><td>503,39</td><td>723,54</td><td>529,70</td><td>769,93</td></tr>
</table>

Der Orts- und Familienzuschlag ab der Stufe 1 erhöht sich für die Besoldungsgruppen von A3 bis A10 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind wie folgt:

Bes-Gruppe	Ortsklasse						
	I	II	III	IV	V	VI	VII
A 9	16,67	18,72	20,79	23,10	25,37	27,57	30,30
A 10	10,06	11,29	12,54	13,93	15,31	16,64	18,28

Besitzstand

Bei denjenigen Beamtinnen und Beamten, bei denen der alte Familienzuschlag höher war als der neue OF-Zuschlag, wurde ja der Betrag nicht verringert. Es wurde ein Besitzstandszuschlag gewährt (z.B. bei verheirateten Beamtinnen oder Beamten, bei denen der Partner nicht im Beamtenverhältnis beschäftigt ist). Bei jeder Gehalts- oder Pensionserhöhung bleibt die Summe aus OF-Zuschlag und Besitzstand gleich. Es erhöht sich zwar der OF-Zuschlag, aber der Betrag des Besitzstandes schmilzt exakt um diesen Betrag. Dies gilt so lange, bis der neue Orts- und Familienzuschlag den alten Familienzuschlag erreicht hat.

Etwaige Änderungen (z.B. Wohnsitzwechsel, Änderungen des Familienstandes, Arbeitszeitänderungen etc.) wirken sich ab diesem Zeitpunkt auf die Höhe der Besitzstandszulage aus. Ist der Anspruch auf diese Zulage entfallen, so ist ein erneutes Aufleben nicht mehr möglich.

Erlinger Markus, BLLV Mittelfranken, in BLLV INFO 11/ 2024

Personalrat in der Stadt Schweinfurt

Vorsitzender:	Tomi Neckov, Frieden-Mittelschule Schweinfurt Tel.: 09721 9410113 e-mail: schweinfurt-stadt@unterfranken.bllv.de
Stellvertretende Vorsitzende:	Katharina Kitz, Albert-Schweitzer-Grundschule Tel.: 09721 51949 e-mail: Katharina.Kitz@Schweinfurt.de
	Frank Maier, Kerschensteiner-Grundschule Tel.: 09721 51962 e-mail: Frank.Maier@Schweinfurt.de
	Susanne Heck, Dr. Pfeiffer-Grundschule Tel.: 09721 518252 e-mail: hecksusann@yahoo.de
	Sabrina Neckov, Friedrich-Rückert-Grundschule Tel.: 09721 51942 e-mail: Sabrina.Neckov@Schweinfurt.de
	Nicole Hepp-Schmat, Auen-Grundschule Tel.: 0171 672 96 90 e-mail: D.Schmat@t-online.de
	Inge Hermann, Albert-Schweitzer-Grundschule Tel.: 0157 7422 2954 e-mail: tittinhr4@web.de
Vertrauensperson der Schwerbehinderten	Sabine Meißner, Kerschensteiner-Grundschule Tel.: 09721 97122 e-Mail: sabine@sw-meissner.de
Jugend- und Auszubildenden-vertretung	N. N.

Stand: 25.10.2024